

2. Kreisklasse Herren Gruppe 03

Turnerschaft Hannover 1852 IV : SV Resse II
Freitag, 16.09.2022, 19:15 Uhr

Turnerschaft Hannover 1852 IV und SV Resse II schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Herzog / Herzog nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Resse II im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 03 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der Turnerschaft Hannover 1852 IV. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:33) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die Turnerschaft Hannover 1852 IV gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die Turnerschaft Hannover 1852 IV nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der SV Resse II ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Prica / Nguyen im Spiel gegen Helm / Zille bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Was ein Spielverlauf! Lange / Kielau bekamen anschließend ihre Gegner Herzog / Herzog indessen beim deutlichen 4:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Lindner / Wagner konnten im Spiel gegen Wagner / Nagel hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sascha Prica bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andreas Helm. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Xuan Tiep Nguyen gegen Kenneth Herzog. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jens Lange und Gerhard Wagner, das Jens Lange letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lange mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reiner Lindner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexander Zille verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Der Start in die Partie hätte für Edosa Kielau besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hans Nagel noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Sascha Wagner holte dann mit einem 11:7, 11:8, 6:11, 11:9 gegen Roland Herzog einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sascha Prica, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kenneth Herzog verlor. Unglücklich war Xuan Tiep Nguyen in der Partie gegen Andreas Helm, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Helm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Jens Lange hatte nachfolgend gegen Alexander Zille trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Reiner Lindner seinem Gegner Gerhard Wagner letztlich beim 6:11, 11:8, 7:11, 13:15 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Kaum Chancen ließ indessen Edosa Kielau bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Roland Herzog. Es dauerte eine Weile, bis Sascha Wagner den Fünf-

Satz-Sieg gegen Hans Nagel feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusssatz ging es dann um alles. 2:3 endete derweil das Doppel zwischen Prica / Nguyen und Herzog / Herzog aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Herzog / Herzog zu Ende ging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die Turnerschaft Hannover 1852 IV nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während der SV Resse II vor dem nächsten Spiel, das am 29.09.2022 gegen den TSV Engensen III ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der Turnerschaft Hannover 1852 IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.09.2022 gegen den TSV Engensen III.

Statistik:

Turnerschaft Hannover 1852 IV

Doppel: Prica / Nguyen 1:1, Lange / Kielau 0:1, Lindner / Wagner 1:0

Einzel: S. Prica 0:2, X. Nguyen 1:1, J. Lange 1:1, R. Lindner 0:2, E. Kielau 2:0, S. Wagner 2:0

SV Resse II

Doppel: Herzog / Herzog 2:0, Helm / Zille 0:1, Wagner / Nagel 0:1

Einzel: K. Herzog 1:1, A. Helm 2:0, A. Zille 2:0, G. Wagner 1:1, R. Herzog 0:2, H. Nagel 0:2